

ITEBO

Druckmaschinen laufen Tag und Nacht

[11.08.2017] Mehr als 100 Kommunen haben für den Druck und den Versand der Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl die ITEBO-Unternehmensgruppe beauftragt.

Bevor am 24. September bei der diesjährigen Bundestagswahl rund 61,5 Millionen Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben können, herrscht im Druckzentrum der ITEBO-Unternehmensgruppe Hochbetrieb. Wie ITEBO mitteilt, sind sie für den Druck und Versand der Wahlbenachrichtigungen von mehr als 100 Kommunen zuständig. Das bedeutet, dass im Zeitraum zwischen dem 11. und 19. August rund 1,5 Millionen Wahlbenachrichtigungskarten und -briefe produziert und für den Versand vorbereitet werden. „Unabhängig vom genutzten Einwohnerfachverfahren bieten wir unsere Druckleistungen allen Kommunen an. Die Produktion und der Versand von Wahlbenachrichtigungskarten und -briefen für unsere Kunden ist eine sensible Aufgabe“, sagt Bernhard Hehmann, Servicebereichsleiter Outputmanagement. Die Sicherheit der Daten bei der Übermittlung garantiere ein verschlüsselter Zugang zum Kundenportal oder der Versand als verschlüsselte E-Mail, berichtet das Unternehmen. Auch bei der Verarbeitung der Daten sei sichergestellt, dass kein Unbefugter Zugriff erhält. Das zutrittsgesicherte Druckzentrum verfüge über ein nach ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagement für den Druck, die Kuvertierung und die Versandoptimierung. Die Versandoptimierung der ITEBO-Unternehmensgruppe garantiere den Kunden nach eigenen Angaben dabei Portorabatte auf Basis der Sendungsmengen. „Unser Team aus 11 Mitarbeitern sorgt für den reibungslosen Ablauf und die Maschinen laufen Tag und Nacht, um den rechtzeitigen Versand der Wahlunterlagen zu garantieren“, berichtet Hehmann.

(sav)

Stichwörter: Panorama, Wahlen, Outputmanagement